

- Peter's Verlag in Leipzig.**
10543. Köstler, F., das Gotteskind. Gebetbuch f. Schulkinder. Ausg. Nr. 2. 32. * 1 M.
10544. Pohl's, J., illustrirter Hauskalender. 1876. 8. * 60 A.
10545. Scher, A., Alles in Gott. Katholisches Gebetbuch. 32. * 1 M.
- Wfaundler in Innsbruck.**
10546. Zeitschrift d. Ferdinandeums f. Tirol u. Vorarlberg. 3. Folge. 19. Hft. gr. 8. * 5 M.
- Saunier in Stettin.**
10547. † Schmidt, Th., zur Geschichte d. Handels u. der Schifffahrt Stettins von 1786—1840. gr. 8. ** 1 M. 50 A.
- Schwetschke & Sohn in Braunschweig.**
10548. Corpus reformatorum. Vol. 42. gr. 4. * 12 M.
Inhalt: J. Calvini opera quae supersunt omnia. Ediderunt G. Baum, E. Cunitz, E. Reuss. Vol. XIV.
- J. Springer's Verlag in Berlin.**
10549. Altum, B., Forstzoologie. 3. Thl. Insecten. 2. Abth. (Schluss.) gr. 8. * 8 M.
10550. Ebermayer, E., die gesammte Lehre der Waldstreu m. Rücksicht auf die chemische Statik d. Waldbaues. gr. 8. * 11 M.
10551. Reuter, F., die Kultur der Eiche u. der Weide in Verbindg. m. Feldfrüchten zur Erhöhg. d. Ertrags der Wälder u. zur Verbesserung der Jagd. 3. Aufl. gr. 8. * 2 M. 80 A.
10552. Studienreise, e. forstliche, im Gebirge u. Flachland der Prov. Schlesien. gr. 8. * 3 M.
10553. Wagnere, G., gedrängte Darstellung der wichtigsten u. bewährtesten Waldbau-Regeln. gr. 8. * 1 M.
- Bennewald in Flensburg.**
10554. Etlar, C., der Landesfeind. 7. u. 8. Hft. gr. 16. à 50 A.
- Verein zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse in Prag.**
10555. † Sammlung gemeinnütziger Vorträge. Nr. 23. gr. 8. * 20 A.
Inhalt: Das Wasser in industrieller u. gewerbl. Beziehung. Von Leng.

Anzeigebblatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[35096.] Loebau, Westpr., den 5. Sept. 1875.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die Mittheilung zu machen, dass ich meine unter der Firma R. Kanter hierselbst betriebene

Buchhandlung und Buchdruckerei

am heutigen Tage mit sämmtlichen Activen und Passiven an Herrn Richard Skrzeczek aus Gleiwitz O/S. käuflich abgetreten habe.

Für das mir in reichem Masse erwiesene Vertrauen sage ich meinen besten Dank und verbinde dabei die Bitte, solches auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen, welchen ich Ihnen als einen umsichtigen, thätigen jungen Mann bestens empfehle, der sich angelegen sein lassen wird, das bestehende Geschäft nicht nur zu erhalten, sondern noch mehr auszudehnen, namentlich wenn er von den Herren Verlegern hinreichend unterstützt wird.

Hochachtungsvoll

R. Kanter.

Loebau, Westpr., den 5. September 1875.

P. P.

Laut vorstehender Mittheilung meines früheren Herrn Chefs R. Kanter habe ich die am hiesigen Platze bis dato ihm gehörige

Buchhandlung und Buch- druckerei

mit sämmtlichen Activen und Passiven käuflich übernommen und werde solche unter der Firma:

Buch-, Musikalien- und Schreib- materialien-Handlung

nebst

Buchdruckerei

von

Richard Skrzeczek

vormals R. Kanter

fortführen.

Mit dem Buchhandel und seinen Nebenzweigen vollständig vertraut, bitte ich, mir das Vertrauen, welches der Handlung bisher allgemein zu theil wurde, auch unter meinem Besitz ferner zuzuwenden und die betreffenden Conti nach wie vor offen zu halten.

Mit Ihrer gütigen Bewilligung übernehme ich sämmtliche Sendungen vom Jahre 1874—75 auf meine Rechnung.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, bitte mir daher Circulare, Prospekte und Probenummern stets unverlangt sofort zuzusenden.

Herr Otto Klemm in Leipzig hat die Güte, meine Commissionen beizubehalten und wird derselbe in den Stand gesetzt sein, Baarverlangtes sofort einzulösen.

Mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

Mit Hochachtung

ergebenst

Richard Skrzeczek.

[35097.] Paris, 15. Septbr. 1875.
Rue de Richelieu 67.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab mit dem deutschen Kunst- und Buchhandel in directe Verbindung zu treten beabsichtige und wird Herr Herm. Vogel in Leipzig die Güte haben, meine Commission zu besorgen.

Eine allgemeine Zusendung von neuen Büchern und Kunstsachen wünsche ich indes nicht, da ich mich vornehmlich nur mit dem Verkauf älterer Bücher, Kupferstiche und Radirungen, Ornamente, Portraits etc., zumeist englischer und französischer Meister bis zur Epoche des Jahres 1830 beschäftige und sind mir darin auch Offerten von kleineren oder größeren Partien stets willkommen.

Lager- und Auctions-Kataloge bitte mir sofort nach Erscheinen möglichst direct per Kreuzband zuzusenden.

Hochachtungsvoll

Louis Bihn.

Verkaufsanträge.

[35098.] Ich beabsichtige, meinen gut eingeführten Musikalien-Verlag von ca. 2300 Platten nebst Titeln, Steinen, Eigenthumsrechten und Firma für 4000 Thlr. (excl. Borrath) unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.
Dr. Stempelmann in Leipzig.

[35099.] Ein Musikalien-Verlag, bestehend in ca. 5000 Nummern, in starkem Pappdeckel geheftet und sehr gut erhalten, ist billigst zu verkaufen.

Offerten sind erbeten unter H. S. Nr. 405. durch die Exped. d. Bl.

[35100.] Ein solides Sortiments-Geschäft der französischen Schweiz, welches einen jährlichen Umsatz von ca. 50,000 Frs. und ein festes Lager im Werthe von ca. 40,000 Frs. hat, soll unter günstigen Bedingungen verkauft werden.

Reflectenten wollen sich unter vertraulicher Darlegung ihrer Vermögensverhältnisse direct an mich wenden.

Leipzig, im September 1875.

Franz Wagner.

Theilhaberangebote.

[35101.] Ein tüchtiger, militärfreier junger Buchhändler, dem gute Referenzen zur Seite stehen, wünscht sich mit seiner guten Arbeitskraft und einer Einlage von 4000 M. an einem soliden Sortimentsgeschäft Deutschlands oder Oesterreichs zu betheiligen.

Derselbe ist auch geneigt, eine Geschäftsführerstelle zu übernehmen, wenn damit Aussicht auf späteren Kauf geboten ist.

Gef. Offerten sub B. A. erbitten durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Zum Semesterwechsel

[35102.] bringen wir in empfehlende Erinnerung und bitten, à condition zu verlangen:
Died, Dr. R., methodischer Leitfaden der Naturgeschichte. 2. Auflage. 1 M. 50 A. m. 25 %, baar 13/12.

Das Buch ist in vielen Töchterschulen eingeführt und findet leicht weitere Verbreitung.
Stüler, F., Schule des Linear- u. Ornament-Zeichnens. I. Hft. 4 M. 50 A. II. Hft. 3 M. 50 A. m. 25 %, baar 33 1/3 %.

Hierzu liefern wir auch die nothwendigen Zeichenhefte zum Selbstkostenpreise.

Breslau, September 1875.

Tremendt & Granier's
Buch- und Kunsthandlung.